



Faschingsveranstaltungen

Samstag, den 12. Januar 2002

3. Hommel-Tränken

mit Gruschtbaum stellen in Auendorf
Gansloser Hommelhenker

Samstag, den 19. Januar 2002

Nachumzug

mit Monsterkonzert in Gosbach
Breithutgilde und Oihoimische
Gosbach

Samstag, den 02. Februar 2002

Fasnettsball

in der Turnhalle in Gosbach
Kolpingsfamilie Gosbach

Donnerstag, 07. Februar 2002

Tanz unter'n Tierstein

in der Turnhalle in Gosbach
Faschingsgesellschaft Gosbach

Freitag, den 08. Februar 2002

Hausball

im Gasthof Hirsch in Auendorf
Gansloser Hommelhenker

Samstag, den 09. Februar 2002

Fasnettsball

in der Turnhalle in Gosbach
Musikverein Gosbach

Sonntag, den 10. Februar 2002

Faschingsumzug

mit Markt
Faschingsgesellschaft Gosbach



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Ludwig Cech, Krügerstraße 38,
am 11.01.2002 zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Emma Horn, Wiesensteiger Straße 23/1,
am 11.01.2002 zum 85. Geburtstag

Frau Gertrud Marschel, Ulrich-Schiegg-Straße 33,
am 12.01.2002 zum 79. Geburtstag

Fundsachen:

1 Schlüsselbund
1 Uhr

Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach bietet
zum 1. September 2002 einen Ausbildungsplatz zur/m

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTEN

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung
des Landes und Kommunalverwaltung

an.

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre. Während der praktischen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung findet in den ersten beiden Ausbildungsjahren ein Blockunterricht an einer kaufmännischen Berufsschule statt. Gegen Ende der Ausbildungszeit findet ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlussprüfung an einer Verwaltungsschule (ca. 3 Monate) statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach.

Bewerbungsschluss ist der 22. Februar 2002.

Für Fragen steht Ihnen Frau Rosenberger unter Tel.-Nr. (07334) 9601-16 gerne zur Verfügung.



Die Gebühren wurden auf Euro umgestellt; es gelten ab sofort folgende Gebührensätze:

Personalausweis:

erstmalige Ausstellung	
bis zum 21. Lebensjahr	gebührenfrei (Gültigkeit 5 Jahre)
sonst	8,-- EUR (Gültigkeit 10 Jahre)
vorläufiger Personalausweis	5,11 EUR (Gültigkeit 3 Monate)

Reisepass:

für Personen bis zum	
26. Lebensjahr	13,-- EUR (Gültigkeit 5 Jahre)
für Personen über 26 Jahren	26,-- EUR (Gültigkeit 10 Jahre)
Vorläufiger Reisepass	13,-- EUR (Gültigkeit 1 Jahr)

Kinderausweis: 6,-- EUR (Gültigkeit bis zum 10. Lebensjahr)

Sonstiges:

Führungszeugnis:	13,00 EUR
Auszug aus dem Gewerbezentralregister:	13,00 EUR
Ersatzlohnsteuerkarte:	5,00 EUR
Aufenthaltsbescheinigung:	5,00 EUR
Unterschriftbeglaubigung:	5,00 EUR

Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach

Hauptstraße 44
73342 Bad Ditzgenbach
Telefon (0 73 34) 96 01-0
Telefax (0 73 34) 96 01-30

Internet:
<http://www.badditzenbach.de>

E-Mail Gemeindeverwaltung:
info@rathaus.badditzenbach.de

E-Mail Touristik- und Kulturbüro:
touristinfo@badditzenbach.de

FERNSPRECHVERZEICHNIS

Fernsprechzentrale (0 73 34) 96 01-0

Bürgermeister Ueding -12

Vorzimmer/Zentrale
Frau Thorwächter -0 oder -10
Frau Kalik -11

Kasse
Frau Ullmann -13

Finanzverwaltung
Frau Knoblauch -14

Steueramt
Frau Staudenmayer -15

Hauptamt/Standesamt
Frau Rosenberger -16

Bau- und Ordnungsamt
Frau Schweizer -18
Frau Lonsing -17

Besprechungsraum -21

Touristik- und Kulturbüro
Frau Wacker -20
Frau Lüsebrink -20
Frau Darcis -20

Ortsverwaltung Gosbach: (0 73 35) 55 33

Ortsverwaltung Auendorf: (0 73 34) 43 20

Hiltensburgschule Bad Ditzgenbach: (0 73 34) 88 94
Fax: (0 73 34) 88 94

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach: (0 73 35) 56 80
Fax: (0 73 35) 92 15 31

Kindergarten Auendorf: (0 73 34) 58 25
Kindergarten Bad Ditzgenbach: (0 73 34) 32 90
Kindergarten Gosbach: (0 73 35) 65 52

Haus des Gastes: (0 73 34) 69 11
Feuerwehr/Hausmeister: (0 73 34) 92 01 81

Bauhof: (0 73 35) 77 13

Turnhalle Gosbach: (0 73 35) 57 50

Förster Kanaske: (0 73 34) 42 03



Die Bücher der Gemeinde Bad Ditzenbach werden ab 01.01.2002 zu folgenden Preisen abgegeben:

Bad Ditzenbach -Heilbad auf der Schwäbischen Alb-	= 15,00 Euro
Gosbach -in Wort und Bild-	= 18,00 Euro
"Von Ganslosen bis Auendorf" -Eine Ortschronik-	= 20,00 Euro

Sie sind erhältlich auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, den Verwaltungsstellen Gosbach und Auendorf sowie im Tourismusbüro.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats am **Donnerstag, den 17. Januar 2002, um 19.30 Uhr im Vereinsraum im Gemeindehaus an der Schulstraße in Gosbach**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) *Freiwillige Feuerwehr*
 - a) Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen
 - b) Finanzielle Unterstützung von Feuerwehrangehörigen beim Erwerb einer Fahrerlaubnis für schwere Nutzfahrzeuge (Klassen C und CE)
 - c) Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren Bad Ditzenbach und Deggingen
- 4.) *Bebauungsplanverfahren "Gewerbegebiet am alten Sportplatz" in Gosbach*
hier: Abwägung der während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes eingegangenen Anregungen und Satzungsbeschluss
- 5.) *Bebauungsplanverfahren "Brunnbühlstraße" in Bad Ditzenbach*
hier: Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange sowie Auslegungsbeschluss
- 6.) Zuschussantrag des Musikvereins Gosbach zur Anschaffung von Instrumenten und Uniformen für die Jugendausbildung
- 7.) Bericht aus der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen vom 15. Januar 2002
- 8.) *Bauanträge*
 - a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück Klingenbrunnen 19 in Bad Ditzenbach
 - b) Neubau eines Doppelhauses auf dem Grundstück Klingenbrunnen 2 und 2/1 in Bad Ditzenbach
 - c) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Klingenbrunnen 16 in Bad Ditzenbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeisteramt

Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Aufgrund des Wintereinbruchs wird auf die Räum- und Streupflicht der Grundstücksanlieger (Eigentümer bzw. Mieter und Pächter von Grundstücken, die an eine Straße angrenzen oder eine Zufahrt bzw. Zugang zu dieser haben) hingewiesen. Dies gilt auch für Anlieger, deren Grundstücke durch eine unbebaute Fläche der Gemeinde nicht mehr als 10 Meter von der Straße getrennt sind.

Die Gehwege sind dabei von Schnee und auftauendem Eis mindestens auf eine Breite von 1 Meter zu räumen und zu streuen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Der geräumte Schnee ist auf dem restlichen Teil des Gehweges oder, wenn dies nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Die Straßenrinne und die Straßeneinläufe sind freizuhalten.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Soweit keine Gehwege vorhanden sind, besteht die Räum- und Streupflicht entlang des Grundstückes auf eine Breite von 1 Meter am Rande der Fahrbahn.

Das Räumen und Streuen muss **werktags bis 7.00** und an **Sonn- und Feiertagen bis 8.30 Uhr** erfolgen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, wenn nötig auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht endet um 21.00 Uhr.

Landesfamilienpass

Gutscheinehefte für das Jahr 2002

Die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2002 wurden in den letzten Tagen versandt.

Der berechtigte Personenkreis kann mit dem Gutscheineheft 2002 noch mehr Staatliche Schlösser und Gärten als bisher und außerdem die Staatlichen Museen des Landes unentgeltlich besuchen. Die **Wilhelma in Stuttgart**, das **Schloss Heidelberg**, das **Blühende Barock in Ludwigsburg**, das **Deutsches Technikmuseum in Bad Mergentheim** und das **Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim** stehen den berechtigten Familien wie die Staatlichen Museen mit den besonderen gekennzeichneten Gutscheinen wie bisher **einmal im Jahr kostenlos offen**.

Die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen können mit den 10 Wahlgutscheinen - auch mehrfach im Jahr besucht werden; dabei ist bei jedem Besuch ein Gutschein einzulösen.

Insgesamt berechtigt das Gutscheineheft 2002 zu 24 kostenlosen Besuchen.

Ohne besonderen Gutschein kann das Museum "Oberrheinische Narrenschauspiel" in 79341 Kenzingen sowie das landeskirchliche Museum in der Friedenskirche in 71638 Ludwigsburg gegen Vorlage des Landesfamilienpasses unentgeltlich besucht werden.

Einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Wenn Sie zu dem berechtigten Personenkreis gehören und seither noch keinen Landesfamilienpass haben, können Sie diesen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Zimmer 2, beantragen.



Grundsteuerjahresbescheide 2002

Die Grundsteuerjahresbescheide 2002 wurden zugestellt. Da die Hebesätze unverändert ausgewiesen sind, dürften sich, außer der Umstellung auf Euro, gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung ergeben. Dies gilt nicht in den Fällen, in denen vom Finanzamt Wertberichtigungen vorgenommen worden sind oder sich die Eigentumsverhältnisse verändert haben.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2002 abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Baubeginn im 2. Bauabschnitt / Teil C der Ortskernsanierung Gosbach

Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestelle

Sofern es die Witterung zulässt, beginnt die Firma Georg Moll, Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus Grubingen, in den nächsten Tagen mit den Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im oberen Bereich der Drackensteiner Straße.

Für diese Arbeiten sind folgende Vollsperrungen erforderlich:

- 1.) Die Drackensteiner Straße im Bereich von Gebäude Nr. 75 (nach Einmündung Schmelzgässle) bis zu kurz vor der Zufahrt zum Einkaufszentrum.
- 2.) Zufahrtsstraße zu den Gebäuden Drackensteiner Straße Nr. 110/1m 110/2 und 112 (zeitweise).
- 3.) Neue Steige von der Drackensteiner Straße kommend bis zur Einmündung der Stichstraße Neue Steige.

Der Anliegerverkehr wird so weit wie möglich gewährleistet.

Die Bushaltestelle beim Gasthof Lamm kann ab 14. Januar 2002 wegen der Bauarbeiten nicht mehr angefahren werden. Der Busverkehr von und in Richtung Drackenstein wird über die Entlastungsstraße und Wiesensteiger Straße geleitet. Der Bus hält an der bestehenden Haltestelle in der Wiesensteiger Straße.

Wir bitten alle hiervon betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um entsprechende Beachtung und um Verständnis für die leider unumgänglichen Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen.

Hommel tränken und Gruschtbaum stellen am 12.01.2002 in Auendorf

Sperrung der Straße "Im Hofacker"

Die Gansloser Hommelhenker e.V. veranstalten am 12. Januar 2002 beim Brunnen in der Straße "Im Hofacker" ein "Hommel tränken" mit Gruschtbaum stellen. Anschließend findet ein Fackelzug zum aufgestellten Zelt bei der Firma Lehrmittel-Service Späth in der Ditzgenbacher Straße statt.

Anlässlich dieser Veranstaltung ist die Straße "Im Hofacker" von 15.30 bis 21.30 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Wir bitten die Bevölkerung und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung!

Nachtumzug der Hästräger in Gosbach am 19.01.2002

Verkaufsstellen für Speisen und Getränke an privaten Gebäuden

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Verkaufsstellen für Speisen und Getränke an privaten Gebäuden (z.B. in Garagen) bei dem o.g. Umzug ohne Gestattung (befristete Gaststätterlaubnis) nicht zulässig sind.

Der Antrag auf eine Gestattung ist rechtzeitig vor der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 7, zu stellen.

Wer eine Verkaufsstelle ohne Gestattung betreibt, handelt ordnungswidrig und es besteht ein erhebliches Haftungsrisiko.

Obstanbauerhebung 2002

Von **Januar bis Mitte Februar 2002** wird erstmals seit 1997 wieder eine **Obstanbauerhebung** durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen als Grundlage für die Beurteilung der Strukturveränderungen im Markttobstbau und zur Darstellung der Lage des größten Gartenbaubereichs im Lande. Die Angaben zur Obstanbauerhebung dienen darüber hinaus dem Zweck, Grundlagen für Erzeugungs- und Marktschätzungen für den Bereich der Obstproduktion zu liefern.

Zum **Erfassungsbereich** der Obstanbauerhebung zählen nach dem Agrarstatistikgesetz landwirtschaftliche Betriebe mit **Baumobst, das als Hauptnutzung auf einer Fläche von mindestens 30 Ar je Betrieb** angebaut wird und überwiegend zum **Verkauf bestimmt** ist.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus den §§ 15 und 93 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Leiter dieser Betriebe oder Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen.

Die Angaben werden in vorbereiteten Erhebungsvordrucken erfasst. Zur Durchführung der Erhebung können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).
3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (Agrarstatistik-Durchführungsverordnung - AgrStatG-DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung. Eine Weiterleitung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum Bundestag am 22. September 2002

Nach § 34 Absatz 1 des baden-württembergischen Meldegesetzes (MG) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erstellen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.



Sofern wahlberechtigte Bürger nicht wünschen, dass ihre Daten an politische Parteien und Wählergruppen weitergegeben werden, besteht die Möglichkeit, durch einfache schriftliche Erklärung ohne nähere Angaben von Gründen gegenüber der Meldebehörde die Nichtweitergabe von Meldedaten zu bewirken.

Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht im Hinblick auf die am 22. September 2002 stattfindende Wahl zum Bundestag Gebrauch machen wollen, werden Sie gebeten, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Bad Ditzgenbach, Zimmer Nr. 2, eine entsprechende formlose, schriftliche Erklärung abzugeben.

Bereits früher mitgeteilte Widersprüche gelten weiterhin.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Unterstützung für Bau und Pflege von Kriegsgräbern im Osten.

Spendensammlung in Bad Ditzgenbach brachte wieder über DM 340,-.

Auch im vergangenen November wandte sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. an die Städte und Gemeinden und bat um Unterstützung bei der Durchführung der "Opferwoche". Die Gelder werden für die Grabpflege in Ost u. West sowie zum Bau von Kriegsgräberstätten in Osteuropa benötigt.

Eine gute Nachricht: die große Kriegsgräberstätte St. Petersburg-Sologubowka, die einmal 80.000 Kriegstote aus dem Raum Nord-Rußland aufnehmen soll, ist der Öffentlichkeit übergeben worden. Dieser größte deutsche Soldatenfriedhof wird zu einer Gedenkstätte, der die Völker Europas zum Frieden mahnt. Von den schätzungsweise 2.500 Kriegsgefangenenfriedhöfen in der ehem. Sowjetunion mit ca. 1,1 Millionen Toten konnten bislang mehr als 1.000 erfasst werden. Der größte Soldatenfriedhof in Deutschland - Halbe/Brandenburg mit ca. 28.000 Kriegstoten - wurde im Juni 2001 in Volksbund-Obhut übernommen, die liegenden Namenssteine auf dem Waldfriedhof Halbe müssen dringend saniert, teilweise ausgewechselt werden.

Erst 55 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges kann der Volksbund nach den weit über zwei Millionen Gefallenen und Vermissten suchen. Viele Gräber sind zu erfassen, zu sichern und umzubetten. Unbekannte Gefallene müssen identifiziert und auf neuen Friedhöfen bestattet werden. Mehr als 370 Kriegsgräberstätten für über 280.000 Gefallene sind bereits neu hergerichtet worden. Im Jahr 2000 wurden 46.000 Tote aus-, ein- u. umgebettet, davon die Hälfte identifiziert und auf endgültigen Friedhöfen beigesetzt. Für Pflegemaßnahmen der vorhandenen 1,9 Mill. Gräber benötigt man pro Grab und Jahr DM 20,-. Deshalb rief der VOLKSBUND im November wieder zu einer landesweiten, öffentlichen Sammelaktion auf.

In der Gemeinde stellten sich Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Mit gutem Erfolg, denn die Aktion in Bad Ditzgenbach und in seinen Teilorten brachte die stolze Summe von insgesamt **374,61 DM**. Ein willkommener Betrag für die deutsche Kriegsgräberfürsorge, können doch damit wieder 17 Soldatengräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und die Gemeinde Bad Ditzgenbach danken den fleißigen Helfern vor Ort und allen gebefreudigen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Spendenfreudigkeit zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

I. Feststellung des Jahresabschlusses 2000

1.1	Bilanzsumme	24.418.031,52 DM
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	23.958.937,23 DM
	- das Umlaufvermögen	454.052,02 DM
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	17.138.341,30 DM
	- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	137.562,00 DM
	- Rückstellungen	10.000,00 DM
	- Verbindlichkeiten	6.973.616,44 DM
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	- 0 - DM
1.2.1	Summe Erträge	3.542.079,47 DM
1.2.2	Summe Aufwendungen	3.542.079,47 DM

II. Prüfungsvermerk

Vorstehender Jahresabschluss wurde von mir aufgrund der Buchführung des Zweckverbands unter Beachtung von Gesetz und Verbandssatzung erstellt.

Gerstetten, den 7. November 2001
gez. Simon, Geschäftsführer

III. Offenlegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2000 liegt in der Zeit vom **14. bis 22. Januar 2002** in der Geschäftsstelle Waldstraße 23 in Gerstetten, während der üblichen Dienststunden von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht aus.

Gerstetten, den 2. Januar 2002

gez. Polaschek
Verbandsvorsitzender

Einladung

**zur Verbandsversammlung des
Abwasserverbandes Deggingen
am Dienstag, dem 15.01.2002, 19.00 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses Deggingen,
Ditzgenbacher Straße 19**

Tagesordnung - öffentlich:

1. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bereitstellung von Personal durch die Gemeinde Deggingen für den Abwasserverband im Wege der Verwaltungsleihe (Anlage)
2. Sonstiges und Bekanntgabe

Die interessierte Bürgerschaft ist recht herzlich eingeladen.

... auch im KINDERGARTEN

beginnt ein neues Jahr...

Es war viel los im alten Jahr: in der Hektik des Alltags versuchten wir für die Kinder Inseln der Ruhe zu schaffen. Waren sie unruhig und beinahe nicht zu bändigen, gab uns die freie Natur die Möglichkeit, dem gesunden Bewegungsdrang nachzugeben und wieder ausgeglichen zu werden. Den unerschöpflichen Wissensdurst zu stillen, sehen wir als interessante Aufgabe, aber auch immer wieder als wichtige Herausforderung auch neue und unbekannte Wege zu gehen.

So lassen wir das alte Jahr hinter uns, nehmen alle Erfahrung daraus dankend mit "hinüber" und freuen uns auf ein neues, noch ganz unverbrauchtes Jahr.

SO VIELES können wir verändern, wenn wir es wagen, uns ohne Vorurteile und mit etwas Mut auf das Leben einzulassen.



SO VIELES wird möglich sein, wenn wir uns viel Raum geben für Kreativität und Miteinander.

SO VIELES können wir erreichen, wenn Kinder, Eltern, Erzieherinnen und das gesamte Umfeld des Kindergartens offen, ehrlich und immer wieder neu aufeinander zugehen.

Wagen wir gemeinsam den Schritt in ein neues Jahr, das sicherlich viel Unbekanntes für uns bereit hält und hoffentlich wieder viele, positive Spuren hinterlassen wird.

Wir Erzieherinnen und Teamkolleginnen aus den drei Kindergärten freuen uns sehr darauf.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Rückblick letzter Schultag 2001 (Wintersonnwende)

Mit einer Winterwanderung in den Hiltenburgsattel beendeten die Gosbacher Kinder das Jahr 2001.

Ums wärmende Feuer geschart, lauschten wir den rhythmischen Sprüchen der Viertklässler, die mit einem Fackeltanz das alte Jahr verabschiedeten.

Dank den Eltern, die heißen Punsch und Gebäck spendierten.
B. Schlumberger



Mädchenfußball

Am 20.12.2001 fand in Böhmenkirch ein Mädchenfußballturnier der Grundschulen statt. Die Ulrich-Schiegg-Schule nahm mit zwei Mannschaften teil.

Nach den Spielen

Gosbach 1 - Gosbach 2 0:0

Gosbach 1 - Böhmenkirch 0:1

Gosbach 2 - Tegelberg 0:3

Tegelberg - Gosbach 1 0:0

Böhmenkirch - Gosbach 2 0:0

belegte Gosbach 1 den 3. und Gosbach 2 den 4. Platz.

Wir bedanken uns bei den Mamas, die uns gefahren haben und beim FTSV für die geliehenen Fußballdress.

In Böhmenkirch waren dabei:

Klasse 1:

Lena Horlacher, Anna Huber, Justine Hörner, Jessika Ulmer

Klasse 2:

Lisa Huber, Anna-Lisa Ziskoven, Larissa Kuch

Klasse 3:

Lisa Horlacher, Jacqueline Bayer

Klasse 4:

Julia Schweizer, Sonja Woldrich, Linda Beckert, Melanie Wild, Delia Stehle, Tamara Bauer, Sabrina Weinmann, Mona Fellner, Lena Hummel, Jasmin Schwind, Asena Borag

Weil sie krank waren, konnten Tina Stehle und Carina Dörre nicht mitgehen.

Delia Stehle

Realschule Deggingen

Autorin zu Gast bei Lesenacht

Monika Wellner stellt ihr Buch "Mein Freund Sala" der Klasse 5c der Realschule Deggingen vor

In der Realschule Deggingen stellte die Autorin Monika Wellner ihr Kinderbuch "Mein Freund Sala" den Schülern der Klasse 5c vor. Diese hatten sich am Abend des 07.12.2001 zu einer Lesenacht in der Schule eingefunden.

Frau Wellner erklärte anschaulich und lebendig, wie es dazu kam, dass sie nun Kinderbücher schreibt und welcher Fähigkeiten es dafür bedarf. In allen Phasen ihres Vortrags nahm sie die Schüler und deren Fragen und Ideen ernst. So erfand sie gemeinsam mit den Schülern "mündlich" den Anfang eines Kinderbuches und bezog die einzelnen spontanen Schülerreaktionen in diese Geschichte mit ein. Im Anschluss daran durften die Schüler, die für Kinderbücher typische Verbindungen zwischen Text und Bild herstellen und Bilder zu dieser Geschichte zeichnen.

Nun waren die Schüler natürlich auf das Buch "Mein Freund Sala" gespannt, aus dem Frau Wellner zu lesen begann. Sala, ein bosnischer Flüchtlingsjunge, kommt in die 4. Grundschulklasse eines kleinen Alpendorfes. Er wird hier als "Fremder" abgelehnt, nur sein Banknachbar Franz versucht mit ihm eine Verständigung. So kommen die Jungen sich langsam näher.

Die zahlreichen Fragen der Schüler nach der Zeitdauer zum Schreiben eines Buches, nach Verdienst eines Schriftstellers und was denn passiert, wenn einem mitten im Schreiben die Ideen ausgehen, zeigten das große Interesse der Schüler.

Nach Spielen und einem Bücherquiz konnten sie es dann kaum noch erwarten, endlich ihre Schlafplätze im Klassenzimmer mit Luftmatratzen und Schlafsäcken herzurichten und in ihren mitgebrachten Büchern zu schmökern.

Am nächsten Morgen fand die Lesenacht der Klasse 5c ihren Abschluss in einem gemeinsamen Frühstück.

Klassenlehrerin Frau Krieger

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



GESAMTLÖSCHZUG

Montag, den 14. Januar 2002 - 19.30 Uhr Magazin Ditzgenbach:
Übungs- und Schulungsabend

gez. Kommandant A. Kottmann

GESAMTWEHR BAD DITZENBACH

Unsere erste Übung im Jahr 2002 findet am Montag, **14.01.2002**, um 20.00 Uhr im Magazin in Bad Ditzgenbach statt.

Die Termine für die anderen Winterübungen sind:

Montag, **18.02.2002**: 20.00 Uhr Magazin Bad Ditzgenbach

Freitag, **08.03.2002**: 20.00 Uhr Gasthof "Hirsch" in Auendorf
i.A.: Rainer Straub



Freiwillige Feuerwehr Löschzug Auendorf Christbaumsammlaktion

am Samstag, den 12. Januar 2002,
ab 9.30 Uhr in Auendorf und Bad Ditzenbach.

Bitte Bäume und Unkostenbeitrag
sichtbar an der Straßenseite ablegen.



Gemeindebücherei Deggingen

Computer aktuell

Im Oktober brachte die Firma Microsoft das neue Betriebssystem Windows XP auf den Markt. Wir möchten Ihnen nun die Bücher vorstellen, die wir zu diesem Thema angeschafft haben:

Käufer, Mechtild:

Word 2002 / Mechtild Käufer. - (Data Becker; 1654:

Das Computer-Taschenbuch)

Behandelt werden neue Funktionen, Word im täglichen Büro-Einsatz, Tabellen, Formatvorlagen, Layoutfunktionen, Bearbeiten von umfangreichen Dokumenten, Serienbriefen, Datenaustausch innerhalb von Office, Internetfeatures wie Web-Publishing und E-Mail mit Word.

Königs, Gabriele:

Das Einsteigerseminar Microsoft Excel 2002 /

Gabriele

Königs. - (Das Einsteigerseminar) (bhv; 7159)

Das praktische Handbuch informiert über Installation, Eingabemöglichkeiten, Arbeiten mit Zellen, Tabellen, Mappen, Formeln u.a., den Umgang mit Diagrammen und Datenlisten u.a.m.

Möller, André:

Office XP Power! / (André Möller). - (Sybex; 1001:

Power!)

Vorgestellt werden Neuerungen in Office XP wie Aufgabenbereiche und SmartTags, Grundlagen zur Benutzeroberfläche sowie relevante Arbeitsvorgänge des Büroalltags zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Arbeit mit Datenbanken, Erstellung von Präsentationen, Zeitmanagement und E-Mails.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 12.01., 12.00 Uhr, bis So., 13.01., 22.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Telefon (07334) 4332

Sprechstunden in dringenden Fällen:

Samstag, 17.00 Uhr und Sonntag, 11.00 und 17.00 Uhr

(bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 12.01.2002 bis 18.01.2002: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen



Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herr Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50



Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 12./13.01.2002

Haas bad & heizung e.K., Bismarckstr. 31,
73054 Eisingen, Telefon (07161) 70001

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Bad Ditzenb.-Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Taufe des Herrn A

13. Januar 2002

Taufe
des Herrn
Lesejahr A

Evangelium. Mt 3,13-17



»Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach. Das ist mein geliebter Sohn. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Sonntag, 13. Januar - Taufe des Herrn - Fest

10.30 Uhr Eucharistiefeier
(Hermann u. Maria Scheurle, Viktoria Wagner)
Der Gottesdienst wird von Alphornbläsern aus Bad Ditzenbach mitgestaltet. Anschließend ist die Gemeinde zum Weißwurstfrühstück ins katholische Gemeindehaus eingeladen.

Montag, 14. Januar
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Dienstag, 15. Januar
14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Laurentiustreff, anschließend Dia-Vortrag von Herrn Paul Nagel im katholischen Gemeindehaus: "Rückblick auf das Jahr 2001"

Mittwoch, 16. Januar
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus

Freitag, 18. Januar
8.45 Uhr Eucharistiefeier



Ökumene

Samstag, 19. Januar
18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Karl und Paul Barth und verstorbene Angehörige; Ernst Findeis)

Beichtgelegenheit:
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst,
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 13. Januar
10.30 Uhr Hannes, Tanja, Lisa, Carolin T.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 12. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes u. Maria Riebler, August u. Karolina Schweizer)

Montag, 14. Januar
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Mittwoch, 16. Januar
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Donnerstag, 17. Januar
20.00 Uhr Familiengottesdienst-Team-Besprechung im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Sonntag, 20. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(Lydia u. Wendelin Heller; Erich u. Maria Stehle)

Beichtgelegenheit:
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst,
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 12. Januar
18.00 Uhr Fabian, Martin K., Martin B., Christopher, Patrick D., Michael Strobel

Gitarrengruppe Gosbach
Zu unserer **ersten Probe** im neuen Jahr treffen wir uns am kommenden **Donnerstag, dem 17. Januar 2002, um 20.00 Uhr** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach.

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 13. Januar - Taufe des Herrn - Fest
9.00 Uhr Eucharistiefeier (Arme Seelen; Verstorbene der Familie Wilhelm Göber, Maria Göber)

Montag, 14. Januar
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach

Mittwoch, 16. Januar
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach

Sonntag, 20. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Bosch)

Beichtgelegenheit:
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst,
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 13. Januar
9.00 Uhr Stephanie, Natalie

Für alle drei Pfarreien

Am 13. Januar 2002: Eucharistiefeier
10.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche Bad Ditzenbach
Mitgestaltet wird die Eucharistiefeier von den **Alphornbläsern** aus Bad Ditzenbach. Zum anschließenden **Weißwurstessen** im katholischen Gemeindehaus ist jeder recht herzlich eingeladen.

DANKE

Ein besonderer Dank geht an die Kinder und Erwachsene für ihr Mitwirken am Heiligen Abend, dem Sängerbund Gosbach und der Musikkapelle Bad Ditzenbach sowie dem Musikverein Gosbach für die Mitgestaltung der Weihnachtsgottesdienste. Nicht vergessen seien die fleißigen Hände, die Krippe, Christbäume und Kirche liebevoll geschmückt haben. Auch dafür ein herzliches "Vergelt's Gott".



Aus den Kirchenbüchern 2001

	St. Laurentius	St. Magnus
Getauft wurden	8 Kinder	5 Kinder
Eheschließungen	-----	1 Paar
Verstorben sind	7 Gemeindemitgl.	7 Gemeindemitgl.
Kirchenaustritte	8 Gemeindemitgl.	2 Gemeindemitgl.
Erstkommunion	16 Kinder	16 Kinder
Firmung	14 Jugendliche	14 Jugendliche

SPENDEN

Silberne Sonntage	4.447,52 DM	5.101,19 DM
Miteinander Teilen	437,25 DM	239,25 DM
Adveniat	2.244,78 DM	2.883,57 DM

ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

11.03.2001	150 Besucher + 60 Besucher Kurklinik = 22,08 % der Gem.-mitgl.	102 Besucher = 10,2 % der Gem.-mitgl.
10.11.2001	90 Besucher + 59 Besucher Kurklinik = 15,67 % der Gem.-mitgl.	68 Besucher = 6,8 % der Gem.-mitgl.

"WEGE in die FREIHEIT"

- Ökumenische Bibelwoche zum 2. Buch Mose

Steinig und voller Gefahren sind Israels Wege in die Freiheit, die herausführen aus alten Bindungen und Zwängen, Bequemlichkeiten und Verführungen.

Zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Bad Ditzenbach laden wir ein, diesen Weg an vier Abenden mitzugehen. Der Umgang mit der großen Freiheit, die uns unsere Gesellschaft bietet, ist ja nicht immer einfach. Wir können aus den Glaubenserfahrungen Israels für heute lernen und in der Begegnung mit dem Wort Gottes auf den Gott treffen, der uns verheißt: "Ich werde mit euch sein".

Die Bibelabende sind an folgenden Terminen:

Montag, 14. Januar und Mittwoch, 16. Januar 2002 um 20.00 Uhr im **katholischen** Gemeindehaus Bad Ditzenbach;
Montag, 21. Januar und Mittwoch, 23. Januar 2002 um 20.00 Uhr im **evangelischen** Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

Abschließend werden wir die Bibelwoche mit einem ökumenischen Familiengottesdienst am Sonntag, dem 27. Januar, um 10.00 Uhr in der Christuskirche Bad Ditzenbach feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Maultaschenessen ins Gemeindehaus ein.

Stemsingeraktion 2002

Bei der diesjährigen Stemsingeraktion wurden in Bad Ditzenbach 1.873,06 Euro und in Gosbach 1.239,24 Euro gesammelt. Dafür bedanken sich die Kinder aus China ganz herzlich bei unseren Stemsingern!

Sternwallfahrt nach Untermarchtal für Jugendliche ab 15 Jahre

Am 1./2. Juni 2002 wollen wir an der dreitägigen Sternwallfahrt nach Untermarchtal teilnehmen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Pfarrbüro oder bei Herrn Harald Rees, Telefon (07335) 2114. Die letztjährigen Firmlinge waren von der eintägigen Teilnahme begeistert, deshalb wollen wir versuchen, in diesem Jahr die dreitägige Sternwallfahrt mitzugehen.

5-Tages-Reise 2002:

Riviera - Blumenküste des Mittelmeeres

Die italienische Riviera, zwischen Genua und Frankreich, gehört mit ihren bewaldeten Hügeln, den altertümlichen Hafendörfern, der wildromantischen Blumenküste und den Stränden zu den schönsten Landschaften Italiens. Wegen des milden Klimas können mediterrane Blumen und Pflanzen aller Art an der Küste gedeihen. Auf dieser Reise zeigen wir Ihnen die beliebtesten Ziele dieser Gegend, wie z.B. das mondäne Monte Carlo im kleinen Fürstentum Monaco, sowie den ältesten und weltberühmten Luftkurort San Remo und das idyllische Hinterland. Leistungen: Fahrt im mod. Luxusreisebus; 4 Übernachtungen im ****Grand Hotel "Diana Majestic" mit Frühstücksbuffet und Abendessen; alle Fahrten unter der Führung einer deutsch

sprechenden Reiseleiterin sowie Reiserücktrittskostenversicherung.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 446,- €

Einzelzimmerzuschlag: 144,- €

Im Preis nicht enthalten: evtl. anfallende Eintrittsgelder

Laurentiustreff Bad Ditzenbach/ Seniorengruppe Gosbach

Die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden Drackenstein, Bad Ditzenbach und Gosbach sind recht herzlich zu den Zusammenkünften der Seniorengruppe Gosbach und des Laurentiustreffs Bad Ditzenbach eingeladen.

Am Dienstag, dem 15.01.2002, findet ein Dia-Vortrag von Herrn Nagel im katholischen Gemeindehaus statt (Rückblick auf das Jahr 2001).

Der Nachmittag beginnt um 14.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.

Die aktuellen Programme liegen an den Schriftenständen auf.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Jahreslosung 2002:

Ja,

Gott ist meine Rettung;

ihm will ich vertrauen

und niemals verzagen.

Jesaja 12,2

Veranstaltungen in Gemeindezentrum und Kirche

Donnerstag, 10. Januar

20.00 Uhr Frauen-Basteltreff im Jugendraum

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin J. Raumer)

In diesem Gottesdienst werden die gewählten Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingeführt. Zwei ausscheidende Kirchengemeinderäte werden verabschiedet.

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

Wir starten mit einem "Müslifrühstück".

Montag, 14. Januar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

Dienstag, 15. Januar

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau:

Frauen des Islam:

Zu diesem Thema haben wir am Freitag, 18. Januar, eine Referentin zu Gast. Frau Michaela Köger vom Dienst für Mission und Ökumene wurde vom Frauenkreis eingeladen. Der Abend ist offen für alle, die mehr über den Alltag von Frauen im Islam erfahren wollen. Herzliche Einladung zur Teilnahme am **Freitag, 18. Januar, 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum!**

25. Januar:

14.00 Uhr Seniorentreff mit Reisebericht von Karl Straub sen.: "Eine Rundreise durch Australien".

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder."

Römer 8,14

Sonntag, 13. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsetzung des neu gewählten Kirchengemeinderates unter Mitwirkung des Singkreises (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Montag, 14. Januar**

9.00 - 11.00 Uhr "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus. Wir sammeln: gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Brillen, Fahrräder, Fahrräder ...

- siehe Hinweise -

18.30 Uhr FRAUEN AKTIV: "Auf ins wohlig warme Wasser" - gemeinsamer Thermalbadbesuch

20.00 Uhr "Ökumenische Bibelwoche" zur Geschichte vom Auszug aus Ägypten mit Pfarrer Zuparic im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Dienstag, 15. Januar

17.30 Uhr Jungen-Jungschar im evangelischen Gemeindehaus
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evangelischen Gemeindehaus

TOP:

1. Andacht
2. Beginn der neuen Amtsperiode des KGR
3. Kirchenpflege
4. Veranstaltungen und Termine
5. Geburtstagsbesuche
6. Sonstiges

Die Sitzung des Kirchengemeinderates sind öffentlich und Zuhörer herzlich willkommen.

Mittwoch, 16. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus

20.00 Uhr "Ökumenische Bibelwoche" - "Wege aus der Sackgasse" mit Herrn Nagel im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Donnerstag, 17. Januar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 20. Januar - letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Jutz)

9.00 Uhr Kindergottesdienst

Hinweise:**Sonntags-Fahrdienst:**

Bis auf weiteres kann kein Fahrdienst angeboten werden.

Teddybären-Treffen

Liebe Teddybär-Treffpunktleute!

Ab diesem Jahr können wir den Montagnachmittagsdienst nicht mehr anbieten. Dafür könnt ihr ja telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen:

Ute: (0 73 34) 38 84

Geli: (0 73 34) 45 24

Zu jeder Zeit ist es auch möglich, die Sachspenden (Kleider, Bettdecken, Fahrräder, Brillen, Kinderwagen ...) im Martinsring 6 in Deggingen einzustellen.

Wir wünschen euch noch ein bärenstarkes, gesundes 2002!

BANAFAIR e.V.

Im neuen Jahr stehen bereits seit **Dienstag, dem 8. Januar**, frische Bio-Bananen aus fairem Handel zur Abholung bereit. Bitte holen Sie Ihre Früchte im Interesse aller Beteiligten pünktlich ab.

Bad Ditzenbach: Feli's Lädle

Gosbach: Mühlenlädle

Deggingen: Gärtnerei Heilig

Bitte gleich im Kalender eintragen:

Bananentermin für Februar ist Dienstag, 05.02.2002.

Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte können Sie ganz einfach zu etwas mehr Gerechtigkeit beitragen!

Interessenten wenden sich bitte an G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Telefon: (0 73 34) 83 70.



Neupostolische Kirche

Sonntag, 13. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche Heidenheim ein Jugendgottesdienst mit Bischof Bauer für die Bezirke Heidenheim, Schwäbisch-Gmünd und Ulm statt.

Mittwoch, 16. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 11. Januar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: Sollte man an Wunderheilungen glauben?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Das Beste aus seinem Leben machen

Sonntag, 13. Januar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Die Angst vor der Zukunft überwinden

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Den Herzenstrieb entwickeln, Jehova zu fürchten (5. Mose 5:28,29)

Dienstag, 15. Januar

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 11:10-12:6; Endlose Freude für die Untertanen des Messias

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen**im Altenzentrum Martinusheim Deggingen****Samstag, 12. Januar**

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Flavian

Montag, 14. Januar

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé!!!

Dienstag, 15. Januar

10.00 Uhr Gymnastik!!!

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Mittwoch, 16. Januar

10.30 Uhr Heimbeirat

14.00 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Flavian

Donnerstag, 17. Januar

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Lektor Schmidt

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 18. Januar

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 19. Januar

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Alban

Kranke und Sterbende begleiten

Ein Kurs in Hospizarbeit

Mehr und mehr wird Sterbebegleitung zu einem öffentlich diskutierten Thema und wird dadurch immer weniger zu einem Tabu-Thema.

Immer mehr Menschen möchten in vertrauter Umgebung und von Menschen ihres Vertrauens ihren letzten Weg gehen.

So suchen wir Menschen die bereit sind, Kranke und Sterbende in der Gemeinde und im Pflegeheim zu begleiten.

Dieser qualifizierte Kurs bietet die Möglichkeit, die dafür nötigen Grundlagen zu erlernen.

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Martinusheim, der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, im Martinusheim in Deggingen statt.

Der Kurs besteht aus 8 Kurseinheiten und einem Wochenende.

Die Kursleitung hat Frau Pfarrerin Hilde Rothmund.

Anmeldeschluss ist der 21.01.2002.



Näheres über die Kursinhalte und die Kosten erfahren Sie an unserem **Informationsabend am Dienstag, dem 22.01.2002**, um 18.00 Uhr im Martinusheim.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an:
Telefon: (0 73 34) 96 08-0

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 14. Januar 2002, 17.25 Uhr
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Dienstag, 15. Januar 2002, 14.30 bis 16.30 Uhr
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr
Vortrag "Ernährung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen"
Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik
Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 19. Januar 2002, 19.00 Uhr
Nachtumzug mit Monsterkonzert in Gosbach
Mitwirkende: 1800 Hästräger, Fanfaren-, Schalmelengruppen und Guggenmusikern.
Anschließend Party in der Turnhalle Gosbach mit der "Mark-Fischer-Band" und "DJ Matz"
Veranstalter: Breithutgilde und Oihöimische Gosbach

Hinweis an alle Vermieter
Die neuen Zimmerpreislisten und die Gäste-Zeitung "Schwäbische Alb" liegen ab sofort im Tourismusbüro zur Abholung bereit.

Montag, 14. Januar 2002
Neuer Yoga-Kurs
Yoga ist ein jahrtausendealtes Wissen um das ganzheitliche Dasein. Es bezieht sich auf alle Lebensbereiche und ist die Kunst der Lebensgestaltung durch Stärkung und Harmonisierung von Körper und Geist.
Durch Yoga sensibilisieren wir körperliche Empfindungen, so dass wir über den bewussten Umgang mit unserem Körper uns selbst erfahren können.
Kurs 1: 18.00 Uhr
Kurs 2: 19.30 Uhr
Ort: kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach Hauptstraße
Anmeldung: Gudrun Keller, Tel. (07161) 3436

Haus der Familie Geislingen, Tel. (07331) 69197

Dienstag, 8. Januar 2002, 9.00 und 14.00 Uhr
Sticken in der Freizeit - ein neues Hobby
5 Termine / Frau Elisabeth Scheufele

Viele Arten von Sticktechniken können erlernt werden, unter anderem Weißstickerei, Schwarzstickerei, Goldstickerei, Hardanger-Stickerei, Ajourstickerei und vieles mehr in locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Handarbeiten, mit verschiedenen Sticharten erarbeitet. Alte Volkskunst.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Kursgebühr: 26.00 € plus Materialkosten
Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Montag, 14. Januar 2002, 15.00 Uhr
Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
5 Nachmittage / Gisela Schirling
Erlernen von einfachen bis schwierigen Klöppeltechniken
Mitzubringen: Flaches Klöppelkissen, Holzklöppel, Stecknadeln, Filetgarn, Schere und eine Häkelnadel Nr. 1.0 (Klöppelkissen und Holzklöppel werden auf Wunsch preisgünstig besorgt).
Kursgebühr: 36,00 €
Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal" Außenstelle Ditzzenbach

Anmeldungen im **Tourismusbüro Bad Ditzzenbach**,
Tel. (07334) 6911

Holzschnitzen - Anfänger
Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.
Hans Peter Welle
Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr ab 15. Januar 2002
Bad Ditzzenbach "Haus des Gastes"

Holzschnitzen - Fortgeschrittene -
Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.
Hans Peter Welle
Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr ab 17. Januar 2002
Bad Ditzzenbach "Haus des Gastes"

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Babyartikelmarkt im Haus der Familie
Zwillingsbörse, Babykleidung, Konfirmation- und Kommunionkleiderverkauf, Kinderfaschingskostüme, Umstandsmoden, Kinderwagen und größere Babyartikel wie z.B. Wickelturm, Hochsitz, Autositze etc., Babykleidung, Kinderfahrzeuge aller Art.

Freitag, 18. Januar 2002, 9.00 - 15.00 Uhr,
Rückgabe: 15.00 - 16.00 Uhr

20154 - Kinderschwimmkurs 6 - 9 Jahre - Hildegard Koch
ab Samstag, 12. Januar 2002, 14.00 Uhr
Kursgebühr: € 82 incl. Eintritt
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzzenbach

20157 - Kleinkinderschwimmen 1 - 3 Jahre -
Fr. Lohrmann/Fr. Zimmermann
ab Samstag, 12. Januar 2002, 15.30 Uhr
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzzenbach

60454 - Autogenes Training nach Prof. Schulz -
Susanne Beier
ab Mittwoch, 23. Januar 2002, 19.15 Uhr - 8 Abende
Kursgebühr: € 41, Ort: Haus des Gastes, Fernsehraum

90157 - Kinder malen mit Günther Küfer
ab Samstag, 26. Januar 2002, 9.30 Uhr - 3 Termine
Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel, Bleistift
Kursgebühr: € 18, Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

20159 - Fat Burner - Aqua-Fitness - Ute Lipke
ab Samstag, 26. Januar 2002, 16.30 Uhr - 8 Termine
Kursgebühr: € 66 incl. Eintritt
Ort: Vinzenz Therme, Bad Ditzzenbach



70251 - Rückbildungsgymnastik - Kerstin Reichl
ab Dienstag, 29. Januar 2002, 16.00 Uhr
Kursgebühr: € 51, Ort: Gemeindehaus Gosbach

90151 - Jiu und Jitsu für Kinder von 7 - 12 Jahre -
Günther Franz
9 Nachmittage à 1,5 Std. Achtung Terminverschiebung!
ab Samstag, 9. Februar 2002, 13.30 Uhr
Kursgebühr: € 31, Ort: Grundschule Bad Ditzenbach

327 R., Heiko Neubrand 311 R., Eugen Doll 305 R., Daniel Frey,
Johannes Frey, Tobias Frey nicht angetreten. Schießleiter



Posaunenchor Auendorf

Wir beginnen mit der **Probe am Dienstag, 8. Januar**, um für die Auftritte 2002 bei Gottesdiensten und Kurkonzerten sowie Ständchen fit zu sein.

Der Dirigent sowie alle Bläserinnen und Bläser freuen sich auf eine komplette Besetzung und wünschen den Einwohnern ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Zur Verstärkung vom Posaunenchor Auendorf **suchen** wir interessierte **Jugendliche, sowie erfahrene Blechbläser/-innen** zum Mitmachen in einer kameradschaftlichen Gruppe von zurzeit 14 aktiven Spieler/-innen.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einer **Jungbläserausbildung** beginnen. Hierzu haben Sie die Gelegenheit ein Blasinstrument (Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba) bei einer qualifizierten Lehrkraft im Einzel- oder Gruppenunterricht zu erlernen.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit jeden Dienstag, ab 8. Januar 2002, um 20.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus oder bei allen aktiven Bläsern sich anzumelden.

Vorsitzender:

Erwin Straub, Auendorf, Telefon: (0 73 34) 54 37 oder bei
Ludwig Wittlinger, Telefon: (0 73 34) 81 68

Dirigent:

Alfons Köhler, Bad Ditzenbach, Telefon: (0 73 34) 54 53

Trompeter Walter Moll

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 25.01.2002, im Schützenhaus

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 25. Januar 2002, um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls vom Vorjahr
3. Berichte des Vorstands, Schießleiter, Schriftführer, Jugendleiter, Kassier
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen des 2. Vorstands, Jugendvertreters, drei Ausschussmitglieder sowie Kassenprüfer
8. Beitragsanpassung
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können bis Montag, 22.01.2002, beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand, Ralf Doll

Kreisschützentag in Schlierbach

Am Samstag, 19.01.2002, findet in Schlierbach der Kreisschützentag statt. Der gemeinsame Treffpunkt wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

5. LG Rundenwettkampf-Runde 2 Siege und 2 Niederlagen

Auendorf I - Reichenbach u.R. II	1434:1455
Auendorf II - Wiesensteig III	1360:1326
Albershausen I - Auendorf III	1324:1285
Dürnbau II - Auendorf IV	1308:1314

Mannschaftseinzelergebnisse:

Auendorf I:

Ralf Doll 367 R., Martin Kauber 360 R., Ulrich Rösch 358 R., Timo Kraus 349 R., Ewald Eckert 347 R., Sarah Obermeier 338 R., Stefan Eckert nicht angetreten.

Auendorf II:

Karl-Ulrich Straub 345 R., Willi Fräsch 344 R., Horst Kugler 340 R., Oliver Scheiber 331 R., Ludwig Wittlinger 329 R., Christian Wittlinger 318 R., Nico Rösch 317 R., Matthias Mann 277 R.

Auendorf III:

Roland Eckert 335 R., Michael Rösch 333 R., Gerd Allmendinger 310 R., Dieter Doll 307 R., Andreas Späth 305 R., Steffen Schweizer 303 R., Karlheinz Frey 298 R.

Auendorf IV:

Helga Neubrand 347 R., Christa Rösch 332 R., André Kraus

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



JUGEND

Am Dienstag, dem **15.01.2002, um 19.30 Uhr** findet die erste **Trainersitzung** im neuen Jahr statt. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Peter Kuch

D-Jugend - Jungen

Am vergangenen Sonntag, dem 06.01.2002, absolvierte unsere D-Jugend ihr Turnier beim SC Geislingen in der Michelberghalle. In unserer Gruppe trafen wir mit dem TB Holzheim II, der KSG Eislingen und dem Gastgeber SC Geislingen II auf Mannschaften, die nicht unschlagbar waren. Leider fanden wir auch mit taktischen Umstellungen während des Turniers nicht zu unserem Spiel. Enttäuschend wurden alle Spiele, wenn auch teils unglücklich, verloren. Im nächsten anstehenden Turnier beim SV Lonsee haben wir die Möglichkeit dies wieder besser zu gestalten, Kopf hoch Jungs, Lonsee erwartet uns bereits.

Am **Donnerstag, dem 17.01.2002**, muss unser Hallentraining leider ausfallen, bitte beachten.

B-Jugend

Bitte beachten!

Am kommenden Montag, dem 14.01.2002, findet um 18.30 Uhr ein erstes Treffen unserer B-Jugendspieler statt. Hier möchten wir den Mannschaftskader festlegen und alles weitere zu Training, Vorbereitung und Aktivitäten mit den Beteiligten abstimmen. Alle Spieler sind ja bereits informiert.



Jugend allgemein

Es wurde bereits ausführlich darüber berichtet, dass im Bereich der Fußballjugend im FTSV dank der Mithilfe vieler Eltern, Jugendtrainer und Betreuer und natürlich auch der ortsansässigen Sponsoren in den zurückliegenden beiden Jahren sehr viel erreicht wurde.

Darüber freuen sich nicht nur die Jugendlichen selbst, die ihren Lieblingssport in unserem Verein ungehindert ausüben dürfen, sondern auch alle Verantwortlichen. Mittlerweile hat sich eine Situation ergeben, die uns die Möglichkeit gibt nochmals kräftig auszuweiten. Das heißt für den Jugendbereich bereits in der Rückrunde und die startet bereits Anfang März, mit einer dritten E-Jugend ins Rennen zu gehen. Des Weiteren hat sich unser Mädchenkader von anfänglichen 7 auf nun 20 Spielerinnen erweitert. Wir sind in der Lage ab der neuen Saison eine C-Jugend - Mädchen für den Spielbetrieb zu melden. Weitere Spielerinnen haben sich bereits gemeldet, um in dieser Mannschaft teilzunehmen.

Über dieses Interesse freuen wir uns natürlich sehr und werden diese Entwicklungen selbstverständlich weiter fördern.

Zudem steht der erste Spielertreff der B-Jugend an, mit der wir weiter versuchen wollen den Anschluss an den Aktivenbereich zu schließen.

Mit all unseren Maßnahmen und Aktivitäten geraten wir jedoch dann an Grenzen, wenn es uns nicht gelingt Eltern für den Sport ihrer Jugendlichen zu begeistern und vielleicht ein Betreuer oder sogar Traineramt zu übernehmen. In nahezu 70% der Fälle übernehmen Eltern von fußballaktiven Kindern ein solches Amt. 30% sind Spieler aus "Aktiven" oder ehemals aktiven Mannschaften. Ein Amt mit einer gehörigen Portion Verantwortung, aber einem riesigen Spaß im Umgang mit den Jugendlichen. Wer sich für eine Tätigkeit im Jugendbereich entscheidet, steht beim FTSV nicht alleine da. Es werden regelmäßig reichhaltige Schulungs- und Informationsveranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen im Jugendbereich angeboten, bis hin zur Trainerlizenz. Seit langem ist diese Tätigkeit nicht nur eine Domäne der Männer. In einigen Nachbarvereinen sind besonders bei den kleineren Jugendklassen wie auch bei den Mädchen Frauen in der Trainer- und Betreuerarbeit. Warum sollte dies nicht auch in unserem Verein so sein, **und keine Zeit, ja die haben wir alle nicht!!**

Also, einfach einmal darüber nachdenken und mitmachen, unser FTSV Trainerteam freut sich über aktive Menschen und ganz besonders auf Sie!!

Melden kann man sich bei den üblichen Trainingsstunden beim Übungsleiter oder beim Jugendleiter Peter Kuch, Telefon: (0 73 35) 21 35.

F. Tiemann

E1-Jugend

Am Samstag, dem 05.01.2002, nahm die E1 beim Hallenturnier in Ebersbach teil. Man startete gleich mit einem Sieg im ersten Spiel ins Turnier. Auch danach zeigten die Jungs guten Hallenfußball und erreichten so noch einen weiteren Sieg und zwei Unentschieden. Dadurch konnte der zweite Platz in der Gruppe erreicht werden. Durch diese Platzierung spielte man nun um Platz drei und vier. In einem spannenden Spiel konnten sich die Jungs nach dem 7-m-Schießen verdient durchsetzen. So erreichte man am Ende einen hervorragenden dritten Platz unter zehn teilnehmenden Mannschaften.

Unsere Spiele:

FTSV 1 - SV Ebersbach	2:1
FTSV 1 - TV Jahn Göppingen	0:0
FTSV 1 - FC Uhingen	3:0
FTSV 1 - TSG Salach	0:0

Spiel um Platz 3 und 4:

FTSV 1 - FV Faumdau	0:0 n. 7-m-Schießen	2:1
---------------------	---------------------	-----

Die Tore: Marcel Eichinger 3, Michael Benitsch 2, Timo Angerer 1, Fabian Kalik 1.

Es spielten: Fabian Kalik, Marc Bucher, Timo Angerer, Michael Benitsch, Marcel Eichinger, Patrick van Doorn, Julian Bosch.

Der Trainer

F1-Jugend

Beim Turnier in Ebersbach musste unsere F1-Jugend stark ersatzgeschwächt antreten und sich mit dem 3. Platz in der Vorrunde begnügen.

Kämpferisch wusste unsere Mannschaft zu gefallen, nur spielerisch war leider nicht viel drin.

Die Spiele:

FTSV - TGV Rößwälden 1	0:2
FTSV - SV Ebersbach	1:1
FTSV - VfR Süßen 2	3:0
FTSV - SV 1845 Esslingen	0:2

Die Tore erzielten: Ogulcan Sevinc 2 und Partrick Jessegus 2.

Es spielten: Thomas Schulz, Jan-Hendrik Lachmann, Jan Sorg, Ogulcan Sevinc, Patrick Jessegus und Heiko Staudenmaier.

Rainer Daubenschütz

D-Mädchen-Mannschaft

Im ersten Hallenturnier in diesem Jahr durften wir in Altenstadt mitwirken. Als einzige Mädchenmannschaft mussten wir gegen D-Jugend Buben spielen. Es war keine leichte Aufgabe sich durchzusetzen. Gleich im ersten Spiel gegen Mittelstadt II verloren wir mit 10:0. Bei umgestellter Mannschaft im 2. Spiel lief es etwas besser und wir verloren etwas unglücklich 2:0. Zu erwähnen ist die gute Torwartleistung von Carolin Tiemann in diesem Spiel. Das letzte Spiel gegen Altenstadt verloren wir 8:1. Bei guter Stimmung setzte sich unsere jüngste Spielerin Melissa Scheiber durch und erzielte mit einem platzierten Schuss den Ehrentreffer.

Eine tolle Leistung gegen die Jungs! Weiter so!!

R. Herrmann

Die Spiele:

FTSV - Mittelstadt II	0:10
FTSV - Gussenstadt	0:2
FTSV - Altenstadt	1:8

Torschütze: Melissa Scheiber

Es spielten: Carolin Tiemann, Kira Hofer, Mona Fellner, Julia Stadler, Elisa Herrmann, Manuela Rathsam, Katrin Sorg, Melissa Schreiber.

ACHTUNG! ACHTUNG!

Vorschau: Hallenturnier SV Lonsee am 13. Januar 2002

Abfahrt: 10.30 Uhr am Clubhaus

Volleyball

Natürlich geht auch unser Volleyballtraining im neuen Jahr weiter. Für alle, die Interesse haben bei uns mitzumachen - hier noch einmal die **Trainingszeiten:**

Die Jugend trifft sich immer montags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach.

Die Erwachsenen trainieren montags direkt im Anschluss an das Jugendtraining um ca. 20.45 Uhr und freitags ab 20.30 Uhr in der Gemeindehalle in Mühlhausen.

Wenn das Training mal nicht stattfindet, wird dies rechtzeitig im "Blättle" stehen.

Also: Das nächste Volleyball-Turnier ist nicht mehr weit und wo lässt es sich besser üben als bei uns?

Termine:

- Mixed II fährt diesen Samstag (12.01.) nach Weiler/Fils. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Tuha Gosbach.
- am kommenden Sonntag (13.01.) findet das angekündigte Turnier in Eschenbach statt. Start ist um 7.30 Uhr an der Tuha.

Achtung: Wegen Schließung der Gemeindehalle fällt das Training diesen Freitag aus!!!



Deutsches Turnfest in Leipzig

Vom 18. - 25. Mai 2002 findet das deutsche Turnfest in Leipzig statt. Wer Interesse hat, dort teilzunehmen, soll sich bei unserem Abteilungsleiter Gerhard Bosch, Telefon: (0 73 35) 73 96 bis spätestens 25. Januar melden.

KINDERTURNEN

Übungsstunden bei den Jungs wieder wie gehabt!

Ab nächster Woche, dem 14.01.2002, finden die Stunden wieder wie gewohnt statt:

Knaben von 5 bis 2. Klasse:
montags von 17.00 - 18.00 Uhr

Knaben ab 3. Klasse:
montags von 18.00 - 19.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

gez. Jugendleitung

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzgenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, 14. Januar 2002, um 19.00 Uhr, im HdG.

Thema: Organisation Nachtumzug.

Der Zugführer

Erste-Hilfe-Kurs

Im Februar führen wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzgenbach einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Dabei sind noch einige Plätze frei, die wir Interessenten aus der Bevölkerung anbieten möchten. Der Kurs beginnt am **Samstag, 16. Februar, 9.00 Uhr** (Ende: 14.30 Uhr), im Feuerwehrraum.

Die weiteren Termine sind: **Samstag, 23. Februar, und Samstag, 2. März, jeweils 9.00 bis 14.30 Uhr.**

Die Kosten (für Nicht-Feuerwehrangehörige) betragen: 30,- €. Weitere Informationen, bzw. Anmeldung: Tel. (07335) 921099 (bis 20.00 Uhr).

Malteser-Jugend Bad Ditzgenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere erste Gruppenstunde 2002 ist am Freitag, 11. Januar, um 15.15 Uhr, im HdG.

Thema: Planung der Gruppenstunden bis zu den Sommerferien.

Gansloser Hommelhenker e.V.



3. Hommel-Tränken und Gruschtbaum stellen!!

Am **Samstag, dem 12.01.2002**, laden wir alle recht herzlich zum 3. Hommel-Tränken der Gansloser Hommelhenker ein. Beginn ist um **16.59 Uhr** am Taufbrunnen in der Hofackerstraße in Auendorf. Zuerst werden wir feierlich unsere neuen Mitglieder aufnehmen und danach, zum zweiten Mal, unseren Gruschtbaum aufstellen.

Anschließend Party im beheizten Festzelt, das dieses Jahr auf dem Parkplatz der Firma "Lehrmittel-Service Späth" aufgebaut ist. Für gute Stimmung sorgt wie in den vergangenen Jahren wieder der Alleinunterhalter "**HERBERT**".

Wir möchten uns jetzt schon bei allen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

ACHTUNG:

Für die Zeit der Taufe ist die Hofackerstraße von 15.30 bis ca. 21.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

- Fr. 11.01. Aufbau Hommeltränken
Sa. 12.01. Hommeltränken Auendorf (anschließend Abbau)
So. 13.01. Narrenumzug Schelklingen
Fr. 18.01. Narrentaufe Degger Leirakiebl
Sa. 19.01. Nachtumzug Gosbach
So. 20.01. Narrensprung Rechberghausen
Sa. 26.01. Altpapiersammlung Auendorf (anschl. AUFBAU HAUSBALL)
Sa. 02.02. Umzug Deggingen (direkt weiter zum)
Sa. 02.02. Nachtumzug Immenstaad
So. 03.02. Umzug Oberdischingen
Do. 07.02. Gombiger Gosbach TuHa
Fr. 08.02. Umzug Hohenstadt
Fr. 08.02. Hausball Hirsch Auendorf
Sa. 09.02. Umzug Mühlhausen
So. 10.02. Faschingssonntagsumzug Gosbach
Mo. 11.02. Rosenmontagsumzug Westerheim
Di. 12.02. Umzug Stetten
Mi. 13.02. Linsenessen "Hirsch" Gosbach
Sa. + So. 16. + 17.02. Umzug Winterthur Schweiz

!!! Treffpunkt ist wie jedes Jahr der Thermalbad-Parkplatz in Bad Ditzgenbach !!!

Bei Veranstaltungen in Gosbach treffen wir uns im "Hirsch"

Freitag, 11.01.2002:

Aufbau Hommel-Tränken.

Beginn: **13.30 Uhr** Parkplatz Lehrmittel Späth

Samstag, 12.01.2002: Aufbau Hommel-Tränken.

Beginn: **9.00 Uhr** Parkplatz Lehrmittel Späth.

Sonntag, 13.01.2002:

Faschingsumzug in Schelklingen

Abfahrt: 12.00 Uhr / BUS

Beginn: 14.00 Uhr

Laufnummer: 32

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 13. Januar 2002

Wanderstrecke: Bad Ditzgenbach - Kreuzkapelle - Leimberg - Auendorf - Bad Ditzgenbach.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

Abmarsch: ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Dieter Hiesserer.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ausschusssitzung

Am kommenden Montag, 14. Januar 2002, findet um 19.30 Uhr im AV-Heim die nächste Ausschusssitzung statt.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 17. Januar 2002, um 14.00 Uhr, im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V.

Die diesjährige Mitglieder-Versammlung des KOV findet am nächsten **Samstag, dem 12. Januar 2002, im Saal des "Gasthauses Saalbau"** in UHINGEN, in der Bahnhofstraße statt. Beginn ist um 13.30 Uhr.



Nach der üblichen Tagesordnung mit den Berichten des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassiers, steht ein Vortrag von Herrn Ewald Kleinert, Radolfzell zum Thema:

"Gärtnern nach dem Mond"

auf dem Programm.

Mit diesem Thema wird ein "heißes Eisen" angefasst. Anhänger dieser Methode werden sich bestätigt fühlen, Nichtanhänger werden darüber nur lächeln.

Herr Kleinert will diese Methode auf sachliche Weise darstellen, der Vortrag soll nicht als Bekehrung dienen.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder zur Teilnahme an dieser sicherlich interessanten Versammlung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Nachtumzug in Gosbach

Herzliche Einladung!

Zum bevorstehenden Nachtumzug am 19.01.2002, laden wir alle Einwohner von Gosbach, Bad Ditzgenbach und Auendorf ganz herzlich ein.

Die Gosbacher Bürger haben uns in den vergangenen Jahren in jeder Hinsicht bei der Durchführung des Nachtumzugs unterstützt. Nicht nur durch die freundliche Aufnahme der Narren in Privathäusern sondern auch durch ihr aktives Mitwirken am Umzug. Von allen auswärtigen Gruppen hören wir immer wieder, dass der Nachtumzug so schön ist, weil die Zuschauer auch mitmachen. Dies wünschen wir uns auch in diesem Jahr.

Wer gerne einen Straßenstand bewirtschaften möchte, sollte sich mit Markus Kübler (Tel. 6579) in Verbindung setzen.

Die Ortsdurchfahrt wird an diesem Samstag ab 16.00 Uhr gesperrt sein. Wir bitten alle Anwohner der Drackensteiner- und der Unterdorfstraße, ab diesem Zeitpunkt keine Fahrzeuge mehr am Straßenrand zu parken.

Am Sonntag, den 20.01.2002, wird dann ab 13.00 Uhr eine Kehrmaschine durch Schulstraße, Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße und Hiltentalstraße fahren. Unrat in privaten Einfahrten und Gehsteigen kann bis zu diesem Zeitpunkt in die Straße gekehrt werden.

Im Übrigen bieten wir Ihnen auch gerne die Möglichkeit, uns zu einem unserer Auswärts-Umzüge zu begleiten. Bei Interesse nimmt Ernst Benz (Tel. 2142) gerne Ihre Platzreservierung für den Bus entgegen. Dies gilt insbesondere für den Umzug in Tettang, der in diesem Jahr am 12. Februar stattfindet.

Die Vorstandschaft der Breithutgilde

Arbeitsdienst

Nachfolgend die Zeiten für den Arbeitsdienst:

Donnerstag, 17.01.2002	13.00 Uhr Zeltaufbau
Freitag, 18.01.2002	10.00 Uhr
Samstag, 19.01.2002	10.00 Uhr
Sonntag, 20.01.2002	10.00 Uhr

Wir bitten alle Mitglieder, zu den bereits bekannten Einsätzen pünktlich bereit zu sein und sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden.

In der Halle hängt ab Donnerstag ein Zeitplan aus, dem auch die Zeiten für Barschulung, Kassierer-Schulung etc. entnommen werden können.

Das kommende Wochenende:

11.01.2002

Brauchtumsabend in Schelklingen
Beginn: 19.30 Uhr
Abfahrt: 18.30 Uhr mit PKW
Tanzauftakt

12.01.2002

Hommel-Tränken in Auendorf
Beginn: 16.59 Uhr
Treffpunkt: ab 17.00 Uhr in Auendorf

13.01.2002

Narrensprung in Donzdorf
Beginn: 13.00 Uhr

Abfahrt: 11.00 Uhr mit dem Bus
am Clubhaus in Gosbach
Rückfahrt: 16.00 Uhr

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Narrenfahrplan für das kommende Wochenende:

Freitag, 11. Januar 2002

Geistertaufe der Filsgeister Deggingen im Hasenheim
Abfahrt: 19.30 Uhr am "Rad" mit Pkw

Samstag, 12. Januar 2002

Vormittags: Prinzenpaar-Wiegen am EDEKA in Göppingen
Abfahrt: 10.00 Uhr am "Rad" mit Pkw - bitte pünktlich!!

11.00 Uhr Gardeauftritt

11.25 Uhr Schalmeienspielen

12.00 Uhr Wiegen

Nachmittags: Hommeltränken der Hommelhenker in Auendorf
Abfahrt: 16.30 Uhr am "Rad" mit Pkw

Beginn: 16.59 Uhr

Abends: Tranzgruppe Leimbergweibla - Auftritt in Nenningen
Abfahrt: 20.15 Uhr in Auendorf

Sonntag, 13. Januar 2002

Umzug Schelklingen

Abfahrt: 11.30 Uhr am "Rad" mit Bus

Beginn: 14.00 Uhr

Laufnummer: 12a/12b

Leimbergweibla und Schalmeien



Kolpingsfamilie Gosbach

Christbaumaktion

Wohin mit dem Christbaum? Wir haben die Lösung: Einfach am Samstag, dem 12.01.2002, um 9.00 Uhr vors Haus legen. Wir holen ihn dann kostenlos ab. (Eine Spende ist natürlich erlaubt.)

Skifreizeit 2002

Der Termin steht fest:

von Freitag, 01.03., bis Montag, 04.03.2002.

Natürlich geht es nach Mellau in die Bengathütte. Wer als mitmögliche, kann sich ab sofort bei Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24, mit 20,- € Vorkasse anmelden.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Hallo Jungmusiker,

die nächste Probe nach der Winterpause findet erst wieder am Freitag, 18.01.2002, statt - wie immer um 18.30 Uhr.

"Pampersband" (freiwillig) ist am darauf folgenden Montag, 21.01.2002, um 16.00 Uhr.

Wer von euch noch kein Kostüm für Fasching hat, aber gerne mitmachen möchte, kann sich noch bis Samstag, dem 12.01.2002, bei mir melden, Telefon: (0711) 3056589, ab ca. 17.00 Uhr oder (07335) 5843.

Noch viel Spaß im Schnee!

Michael und Andrea

Jahreshauptversammlung 2002

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 26.01.2002 im Gasthaus "Lamm" statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir möchten alle Mitglieder dazu recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

Begrüßung, Totenehrung, Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder, Neuwahlen, Verschiedenes.

Anträge können schriftlich beim 1. Vorsitzenden Jörg Winkler bis Samstag, dem 26.01.2002, 14.00 Uhr, eingereicht werden.

M. Rink



Sängerbund Gosbach

In dieser Woche beginnen wir wieder mit den Singstunden. Also am **Freitag, 11.01.2002, um 20.00 Uhr**. Bitte nicht vergessen und "Handwerkszeug" mitbringen!

Ausschusssitzung

Am Dienstag, 15.01.2002, findet um 20.00 Uhr eine Ausschusssitzung im Probenraum statt.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 25.01.2002, findet um 19.30 Uhr im Josefsheim die Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Alle Aktiven und alle passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen, da die gesamte Vorstandschaft neu gewählt wird. Anträge können bis Versammlungsbeginn beim Vorsitzenden Herm. Müller abgegeben werden.

Die Vorstandschaft

Einladung zum Tagesmütterfrühstück

Einmal im Monat findet im Haus der Familie in Geislingen, Gutenbergstr. 9 ein Frühstück für alle Tagesmütter und an der Tagespflege interessierten Frauen und Männer statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Nach einem gemütlichen Frühstück wird um 10.00 Uhr über verschiedene Themen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und Neuigkeiten mitgeteilt. Für alle Kleinkinder steht im Nebenraum Spielzeug zur Verfügung. Frau Walz vom Tagesmütterverein betreut dort zwischen 10.00 und 11.00 Uhr die Kleinen.

Der nächste Frühstückstermin ist am Montag, dem 14.01.2002.

Über Ihr Kommen freuen sich

Bettina Bechtold-Schroff und Helena Walz

Kath. Bildungswerk Deggingen



Wirbelsäulengymnastik

Sanfte, ruhige, schonende Gymnastik mit Schwerpunkt im Wirbelsäulenbereich. Diese Kurse dienen der Vorbeugung und Verminderung von Rückenbeschwerden (kein Ersatz für krankengymnastische Therapie).

Mitzubringen sind: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Folgende Kurse beginnen am **Montag, dem 14. Januar 2002, im Canisiusheim** zu folgenden Zeiten:

Kurs 1 für **Frauen**: ab 19.00 Uhr
Kurs 2 für **Männer**: ab 20.00 Uhr

Die **Vormittagskurse** beginnen am **Dienstag, dem 15. Januar 2002, im Canisiusheim** zu folgenden Zeiten:

Kurs 1 für **Frauen**: ab 9.00 Uhr
Kurs 2 für **Frauen**: ab 10.00 Uhr

Die Kursgebühren betragen DM 60,- für zehn Kurstage. Anmeldung bitte bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessierte herzlich ein.

Musik-Gruppe Mühlhausen im Täle e.V.

Die etwas andere Dorfkapelle lädt ein zu ihrer

2. Neujahrsmatinee

am **Sonntag, dem 13. Januar 2002,**

ab 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mühlhausen.

Klaus Herrmann
1. Vorsitzender

Dieter Schleppe
Musikalischer Leiter

Bürgerinitiative A8 - Drackensteiner Hang e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, dem 11.01.2002, um 20.00 Uhr im Gasthof "Grüner Baum" in Drackenstein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der KassiererIn
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Aktuelle Situation
6. Weitere Vorgehensweisen
7. Sonstiges

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Interessenten, der Ablauf und Abstieg der Autobahn A8 soll jetzt durch Privatfinanzierung und Mautgebühr bezahlt werden. Immer noch will die Straßenbauverwaltung die für unsere Lebensqualität bedrohlich und für die besondere Landschaft des Albabbruches zerstörerische Trasse E durchdrücken. Zur früheren Planung ist jetzt eine neue Situation entstanden, die uns auch neue Handlungsmöglichkeiten gibt.

Interessant und informativ



Tagesmütter

Verein für Pflegeeltern und Eltern Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V.

Der Tagesmütterverein vermittelt und berät in Delegation des Kreisjugendamtes die Tagesmütter, sowie die abgebenden Eltern und bietet Qualifizierungskurse an.

Neue Qualifizierungskurse geplant!

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie in Geislingen plant der Tagesmütterverein ab 25.02.2002 einen Grundkurs für Tagespflegeeltern.

Folgende Kursinhalte sind vorgesehen:

1. Das Kind zwischen zwei Familien
2. Spiele und Freizeitgestaltung mit Kindern
3. Wie kann ich die Schwierigkeiten meines Kindes besser wahrnehmen?
4. Die Ernährung des Kindes
5. Erziehungsstile und Erziehungsziele
6. Gehen-, Sprechen-, Denkenlernen - Teil I
7. Gehen-, Sprechen-, Denkenlernen - Teil II
8. Rechtliche und organisatorische Fragen der Tagespflege

Der Kurs wird jeweils montags ab 20.00 Uhr im Haus der Familie in Geislingen stattfinden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne beim

Tagesmütterverein

Bettina Bechtold-Schroff

Bleichstraße 13

73037 Geislingen

Telefon (07331) 42902

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr und

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr

Alle Tagesmütter und an der Tagespflege Interessierte sind hierzu herzlich willkommen.



Wir müssen wie bisher konsequent, beharrlich und gemeinsam die einzige vernünftige Lösung, eine Gesamtstunneltrasse, anstreben und fordern.

Beharrlichkeit führt zum Ziel!

Bitte kommen Sie zahlreich zu der Versammlung!

Der Vorstand

Musikschule Geislingen

Matinee

Am Sonntag, 13. Januar, findet die erste Matinee im Jahre 2002 von Musikschule und Förderverein in der Kapellmühle in der MAG statt. Beginn ist 11.00 Uhr.

Zu Gast ist das Duo Gottfried Urban (Querflöte) - Andreas Bauermann (Klavier). Das Programm steht unter dem Motto "Clementi zum 250. Geburtstag".

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kulturverein Geislingen e.V.

Die "Queen of Klezmer", **Irith Gabriely**, und die Gruppe **Colalaila** gastieren am **Donnerstag, 17. Januar 2002**, mit ihrem neuen Programm SHALOM in der Jahnhalle. Beginn: 20.00 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 2, Tel. (0 73 31) 4 17 52;

Schreibwaren Hofmann, Überkinger Str. 38b,

Tel. (0 73 31) 6 03 33;

Touristik- und Kulturbüro In der MAG, Schillerstr. 2,

Tel. (0 73 31) 24-3 61.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Neues aus der Begegnungsstätte Söben:

In den letzten Wochen des alten Jahres durften wir noch einige große Spenden entgegennehmen. So überbrachten uns die **Kolpingsnikoläuse aus Salach** eine beachtlichen Summe, die sie durch ihre Mitwirkung an Weihnachtsfeiern erarbeitet haben.

Die Firma Schüller, Fernmeldetechnik, Salach übergab eine Spende in Höhe von 2.000,-- DM, der Obst- und Gartenbauverein Salach ließ uns 603,80 DM zukommen und weitere nicht genannte Spender übergaben uns Beträge von 200,-- DM, 100,-- DM und 50,-- DM.

Bei einer Tombola in der Spindelfabrik Söben wurden 500,-- DM Erlöst, die uns Herr Martin Lutz zur Verfügung stellte. Ganz herzlichen Dank allen Spendern. Auf uns kommen im neuen Jahr noch viele Dinge zu, die wir bis jetzt zurückgestellt haben.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte

Donnerstag, 10.01.2002:

"Mexikanisches Essen", Treffpunkt 17.30 Uhr Begegnungsstätte

Freitag, 11.01.2002:

Kinoabend in Göppingen, Treffpunkt 19.00 Uhr Begegnungsstätte

Samstag, 12.01.2002:

Ab 14.00 Uhr Spiel- und Spaßnachmittag, Begegnungsstätte
Um 19.00 Uhr fahren wir zu unseren Freunden vom Turnverein Bünzwangen, wo das schwäbische Theaterstück "D'r Erbsäzähler" aufgeführt wird.

Sonntag, 13.01.2002, ist die Begegnungsstätte ab 14.00 Uhr geöffnet.

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig,
Telefon: (0 71 62) 4 45 68.

Außerdem werden ab sofort wieder die bekannten Sportveranstaltungen der Behindertensportgruppe Göppingen gefahren.

23 Millionen Renten sind fit für die Euro-Umstellung

Ende Dezember ist es so weit: Erstmals werden alle gesetzlichen Renten bei ihren Empfängern in Euro eintreffen. Was vor

zehn Jahren in Maastricht von den Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft beschlossen wurde, wird zum Jahreswechsel auch für die Rentnerinnen und Rentner Wirklichkeit.

Befürchtungen um einen Wertverlust nach der Währungsstellung braucht niemand zu haben. Hubert Seiter, Mitglied der Geschäftsführung der LVA Baden-Württemberg: "Die Rente in der Euro-Währung hat genau den gleichen Wert, wie die zuvor in DM ausgezahlte Rente. Nach der Umstellung haben sich nur die Zahlen geändert, der Wert ist gleich geblieben, weil auch die Preise für Lebensmittel, Mieten, Zinsen usw. demselben Umrechnungskurs unterliegen."

Alle Rentnerinnen und Rentner können sicher sein, dass die gesetzliche Rentenversicherung bei der Umrechnung aller Beträge exakt mit dem fünfstelligen Umrechnungsfaktor ausgerechnet und auf zwei Stellen nach dem Komma rundet. Das macht der Computer, versichert die LVA. Nur in einigen Ausnahmefällen kann es dabei zu minimalen Abweichungen vom Wert der bisherigen Rentenzahlung kommen: Da zum Beispiel der Eigenanteil des Rentners zur Krankenversicherung auf der Grundlage der in Euro errechneten Rente neu zu bestimmen ist, kann das zu ganz geringfügigen Rundungsdifferenzen im Cent-Bereich nach oben oder nach unten führen. Solche Rundungsdifferenzen können auch auftreten, wenn bei der Rente etwa eine Einkommensanrechnung zu berücksichtigen ist. Diese Rundungsdifferenzen wirken sich aber grundsätzlich nur bis zur nächsten Rentenanpassung im Juli 2002 aus.

Durch die rechtzeitige und intensive Vorbereitung der insgesamt 26 Rentenversicherungsträger (Bundesversicherungsanstalt für Angestellte/BfA, die 22 Landesversicherungsanstalten, die Bahnversicherungsanstalt, die Seekasse und die Bundesknappschaft) wurden die Weichen für die Einführung des Euro in der deutschen Rentenversicherung schon früh gestellt.

Alle Rentenempfänger wurden frühzeitig über die Euro-Umstellung informiert. Bereits seit dem 1. Juli 1999 ist in Rentenbescheiden und Rentenanpassungsmitteln neben dem DM-Auszahlungsbetrag auch der in Euro umgerechnete Rentenbetrag ausgewiesen. Diese Rentenbezieher erhalten deshalb keine gesonderte Mitteilung mehr zum 1. Januar 2002. Lediglich in bestimmten Sonderfällen - wie zum Beispiel Witwenrentenbezug mit Einkommensanrechnung - werden die Rentnerinnen und Rentner über ihre Rentenhöhe in Euro ab 1. Januar 2002 noch im Dezember im Zusammenhang mit der Umrechnungsaktion zur Währungsstellung gesondert unterrichtet.

Für weitere Informationen halten die Regionalzentren und die Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Baden-Württemberg die Broschüre "Euro und Rente" bereit.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

LVA-Versichertenberater (bisher Versichertenälteste) neu gewählt

Vertreterversammlung beschließt Rekordetat für 2002

LVA Baden-Württemberg in Deutschland gut positioniert - Geringe Personalkosten

Das so genannte "Parlament" der Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg, die Vertreterversammlung, hat in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2001, in Stuttgart unter dem Vorsitz von Anne Jenter, den Rekordetat 2002 in Höhe von 20,3 Milliarden Euro beschlossen. Das sind rund 1,1 Milliarden Euro mehr als das Haushaltsvolumen 2001. Nach dem Landeshaushalt ist dieser Etat der größte in Baden-Württemberg. Die zum 1. Januar 2001 neu errichtete LVA Baden-Württemberg ist damit auch die größte LVA in Deutschland.

"Grundlage für die Berechnung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben waren die mit der Bundesregierung abgestimmten ökonomischen Eckdaten", erläuterte Dr. Winfried Haible, Vorstandsvorsitzender der LVA Baden-Württemberg, in seiner Haushaltsrede und wies darauf hin, dass der angenommene Beitragssatz von 19,1 Prozent nach den neuesten Konjunkturprognosen nicht mehr realistisch sei. Um den prognostizierten

Beitragsatzanstieg auf 19,4 oder sogar auf 19,5 Prozent zu vermeiden, senke jetzt die Bundesregierung die Schwankungsreserve auf 80 Prozent. "Einen solchen systemwidrigen Eingriff darf die gesetzliche Rentenversicherung aber keinesfalls auf Dauer akzeptieren", forderte der Vorstandsvorsitzende.

Die wichtigsten Einnahmepositionen im Haushalt 2002 sind mit 64 Prozent weiterhin die Beiträge. Sie sind mit 13 Milliarden Euro veranschlagt. Aus Bundesmitteln sind im kommenden Jahr sieben Milliarden Euro eingeplant. Hierzu kommen aus dem BfA-Finanzausgleich 134 Millionen Euro, das sind 0,66 Prozent der gesamten Einnahmen. Grund für den Finanzausgleich zwischen der BfA und der Arbeiterrentenversicherung ist die anhaltende Abwanderung der Pflichtversicherten von der Arbeiter- zur Angestelltenversicherung. Eine umfassende Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung sei deshalb unumgänglich, so Dr. Winfried Haible.

Auf der Ausgabenseite schlagen insbesondere die Rentenleistungen sowie die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner zu Buche. Hierfür sind im Haushaltsplan 2002 19,5 Milliarden Euro eingestellt, das sind knapp 95 Prozent der gesamten Ausgaben. Für Leistungen zur Rehabilitation sind 376 Millionen Euro vorgesehen. An Verwaltungs- und Verfahrenskosten hat die LVA Baden-Württemberg 248 Millionen Euro veranschlagt. Darin sind lediglich rund 154 Millionen Euro an Personalkosten enthalten, das entspricht einem Anteil von 0,76 Prozent an den Gesamtausgaben.

Damit weist sich die LVA Baden-Württemberg als sparsamer und wirtschaftlicher Dienstleister aus. Für Investitionen - vorwiegend zur Sanierung und Modernisierung der eigenen Kliniken und Außenstellen - sind 35 Millionen Euro vorgesehen.

Der Vorstandsvorsitzende informierte auch über den aktuellen Stand des Fusionsprozesses. Hier wurden bereits gemeinsame Organisationsleitlinien erarbeitet. Dr. Winfried Haible erläuterte das Ziel der LVA-Fusion: "Die Schaffung eines kundenorientierten, flexiblen, zukunftsorientierten und wirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmens, das sich in der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung als Vorreiter für ein bundesweit wirkendes Förderbeispiel positioniert."

Nach dem Dienststellenkonzept wird die LVA künftig mit 18 Regionalzentren und 16 Auskunfts- und Beratungsstellen, die von 120 Versichertenältesten unterstützt werden, flächendeckend im Land präsent sein. Synergieeffekte erwartet der Vorstandsvorsitzende im Dienstleistungsbereich und weniger im operativen Geschäft. "Betriebsbedingte Kündigungen wird es in diesem Zusammenhang aber auf keinen Fall geben", versicherte Dr. Winfried Haible.

Die LVA Baden-Württemberg werde den eingeschlagenen Weg hin zum Dienstleistungsunternehmen konsequent fortsetzen, um auf diese Weise im bundesweiten Wettbewerb bestehen zu können. Dazu gehören insbesondere Kundenorientierung, Wohnortnähe, hohe Bearbeitungsqualität, kurze Bearbeitungszeiten und Wirtschaftlichkeit. Nur so könne der baden-württembergische Rentenversicherungsträger den Anforderungen der Zukunft gerecht werden, betonte der Vorstandsvorsitzende.

Die Vertreterversammlung wählte auch die Versichertenältesten, die ehrenamtlich für die LVA tätig sein. In diesem Ehrenamt engagieren sich vermehrt jüngere Personen. Dies und die veränderten Aufgaben habe dazu beigetragen, dass die Versichertenältesten künftig die Funktionsbezeichnung "LVA-Versichertenberater/-in" verwenden. Auch die Vorsitzende der Vertreterversammlung, Anne Jenter, sieht die LVA Baden-Württemberg damit in der anstehenden Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung bestens für künftige Herausforderungen gerüstet.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg



- **Spielhaus** „little tikes“
 - **Tisch mit Bank** „little tikes“ (rot, gelb, blau)
 - **Spielküchensäule** „berchet“
- günstig abzugeben!**

Telefon (0 71 61) 3 36 99

Sonntag,
13. Januar 2002

von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hochzeitsträume
Eine Messe rund um's Heiraten.

Jahnhalle Geislingen

Mit Modenschauen um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr

Eintritt frei!

ZU VERKAUFEN:

KACHELOFEN

mit Einsatz für Ölheizung, zum selber Abbauen

Telefon (0 73 34) 85 64

Wir stellen ein:

freundliche, zuverlässige Mitarbeiterin

für Kassentätigkeit in unserem Tankstellen-Shop.
Arbeitszeit: Montag - Freitag 13.30 - 20.00 Uhr.

Markus Reußmann GmbH

Autohaus + BP-Tankstelle, Gosbach, ☎ (0 73 35) 53 04

ZU VERSCHENKEN:

1 Paar Ski mit Stöcken (1.85 lang)
1 Paar Ski mit Stöcken (1.80 lang)

Telefon (0 71 61) 3 81 13

Wir suchen **Rentner** als Aushilfsfahrer,
FS Kl. II, für LKW 10-Tonner mit Tandem-Anhänger,
auf DM 630,- DM-Basis

ZAUNER Containerbau

Bad Überkingen/Hausen · Telefon 0 73 34 / 56 88



HOLZWELT
Erlebnisausstellung

Am Dienstag 15.1.02 ist Schnäppchentag

- Parkett-, Kork- und Laminatstudio
- Innen- und Haustüren
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Holz im Garten

15%
auf alle Fachmarktartikel

...wohnen mit Holz

Holzwelt
Staudenmaier

Holzwelt Staudenmaier
Rorgensteig 21
73312 Geislingen
Telefon 0 73 31-94 80-0
Telefax 0 73 31-94 80-10
www.holzwelt-staudenmaier.de

*Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische !*

Schneider
Flaschnerei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Heizung

- Gasfeuerung
- Ölfeuerung
- Kamineinsätze
- Außenkamine
- Etagenheizungen
- Brennwerttechnik
- Kundendienst

Fordern Sie uns
C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

Lohnsteuerhilfe Bad.-Württ. e.V.
- Lohnsteuerhilfverein -
73033 Göppingen
Gartenstr. 36
Telefon 0 71 61 / 97 97 43
Telefax 0 71 61 / 97 97 45
Beratung im Rahmen einer
Mitgliedschaft.
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit
bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.
Ich informiere Sie gerne.
Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Heinz Fischer
Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9
73119 Zell u. A.
Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Pflegeheim ?!
*Kompetente Beratung und Vermittlung von Pflege-
plätzen - alles von der Auswahl des Pflegeheims
bis zur Antragstellung bei der Pflegekasse.*

Pflegeplatzvermittlung Bandle
Telefon (0 71 53) 55 73 25 · Handy (01 75) 2 02 61 31
Terminabsprachen nach Bedarf - auch abends

Nach dem überraschenden Ableben meines Ehemannes

Franz Staudenmeyer
am 24.12.2001

werde ich sein Unternehmen in seinem Sinne mit dem bisherigen Leistungsangebot weiterführen.



Ursula Staudenmeyer
Bestattungen

Alleenweg 6
73326 Deggingen

Telefon (0 73 34) 42 08
Fax (0 73 34) 33 71

VOLL AUF'S GAS.



Viessmann Gas-Heizkessel zeigen Größe. Nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch ihren Komfort.

Gasheizung - eine Alternative die sich lohnt.
Wir beraten Sie kompetent.

herrlinger

heizung · sanitär · flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · Tel. (07164) 910260
www.herrlinger-gmbh.de

Seit über 25 Jahren!

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
http://www.kleiss.com



Kleiß

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

*Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann*

*liegt's an der Brille
drum gehe zu ...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



**100 Jahre
GRÜB**

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37



**Mit Euro wird's
günstiger:
60% reduziert**

Federkern-Matratze „Ortho Star“

bisher ~~253,-~~ **101,-** €



**MATRATZEN
CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen



Stuttgarter Str. 15, Tel. (07331) 67177



www.matratzen-concord.de



REISEBÜRO DEGGINGEN

Hauptstr. 75 · ☎ (0 73 34) 2 14 04

Die neuen **Sommertkataloge 2002** mit
vielen **Frühbuchervorteilen** sind da!
Jetzt buchen und sparen!
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr Mi.-Nachm. geschlossen

Neuer Kundenservice:
Flughafenzubringer
Stuttgart 39 €, München 69 €

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - Hifi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.